



Sport trifft Wirtschaft: „Engagiert in Beruf und Sport“ am 19. November 2024 in Haldensleben

SPORT MODERN DENKEN



© CANVA

Eröffnung und Begrüßung durch LSB-Präsidentin Silke Renk-Lange und KSB-Präsident Torsten Fieseler



Zu den Teilnehmenden zählten Vertreterinnen und Vertreter aus Sportvereinen des Landkreises Börde, Unternehmensvertreter der Region und der Landrat des Landkreises Börde, Martin Stichnoth.

Stimmen der Teilnehmenden



Ronny Bree
(Geschäftsführer METANEO
Präzisionsbearbeitung GmbH)

*„Unternehmen müssen wissen
was sie zur Unterstützung der
Vereine tun können.“*



Michael Rehschuh
(Vizepräsident Engagement und
Ehrenamt des LSB Sachsen-Anhalt)

*„In der Kommunikation mit den
Unternehmen müssen wir die
Möglichkeiten, die durch eine
Vernetzung mit dem Sport
entstehen, in den Mittelpunkt
stellen.“*

Tim Teßmann
(Vorsitzender der Sportjugend
im Kreissportbund Börde e.V.)

*„Mit Unterstützung von
Unternehmen und Vereinen
können wir gemeinsam
regionale Ausbildungsoptionen
schaffen.“*



Podiumsgespräch: Chancen einer gelingenden Kooperation und Impulse aus der Praxis



Martin Krause
(Geschäftsführer LuckyFitness.de in
Haldensleben und Schönebeck)

*„Unternehmen profitieren von
Kooperationen. Flexible Angebote sind
dabei gefragt.“*

Tobias Knoch
(Vorstandsvorsitzender im
Landessportbund Sachsen-Anhalt e.V.)

*„Engagiert in Sport und Beruf ist eine
Möglichkeit, den Sport ins Bewusstsein
der Unternehmen zu bringen. Dazu
werden wir als LSB den Kontakt zu
Unternehmensverbänden ausbauen“*

Florian Bortfeld
(Geschäftsführer des Kreissportbundes
Börde e. V.)

*„Der Kreissportbund ist die Schnittstellen
zwischen Sportvereinen und
Unternehmen. Es gibt erste Beispiele
aber wir müssen hier kontinuierlich am
Thema dran bleiben.“*

Beispiel guter Praxis:

SV Langenstein 1932 e.V. – Projekt „JUWEL – Jugend, Wirtschaft, Eltern“ – Ideen für eine berufliche Zukunft in der Region

- Ziele:
 - Verbesserung des Kontaktes zu Firmen der Region
 - Berufliche Orientierung
 - Schaffung regionaler Haltefaktoren
- junge Fußballer besuchten verschiedene regionale Betriebe (z. B. Tischlerei, Stahlbaubetrieb)



Beispiel guter Praxis: Tonfunk Gruppe und Yamakawa Karate-Do Ballenstedt

TONFUNK GRUPPE | YAMAKAWA SPORTS

SUCHST DU NACH EINER
AUSBILDUNG MIT
SPORTLICHEM **AUSGLEICH?**

Als Azubi die perfekte Balance finden -
mit Tonfunk und Yamakawa Karate-Do

Austführliche Informationen zu unserer
Partnerschaft findest du unter dem
QR-Code oder unter [www.tonfunk.de/
yamakawa-kooperation](http://www.tonfunk.de/yamakawa-kooperation)



Mathias Haase, Geschäftsführer der Tonfunk Gruppe

"In der heutigen Zeit ist es unerlässlich über den Tellerrand hinauszuschauen und die Bedeutung von regionalen Partnerschaften zu erkennen. Unser Engagement mit dem Yamakawa Karate-Do Ballenstedt e.V. ist ein klares Zeichen unseres Willens, in die Zukunft unserer Region und ihrer jungen Talente zu investieren. Es ist nicht nur eine Unterstützung für unsere Azubis, sondern für die gesamte Gemeinschaft."



Kooperationen gestalten – Ideen für eine nachhaltige Zusammenarbeit

Möglichkeiten kennenlernen, Ideen austauschen, Fragen klären

In den Themenschwerpunkten

- Gesundheitsförderung
- Image/Regionale Verankerung
- Engagement und Ehrenamt /
Mitarbeitergewinnung und -bindung

sowie am

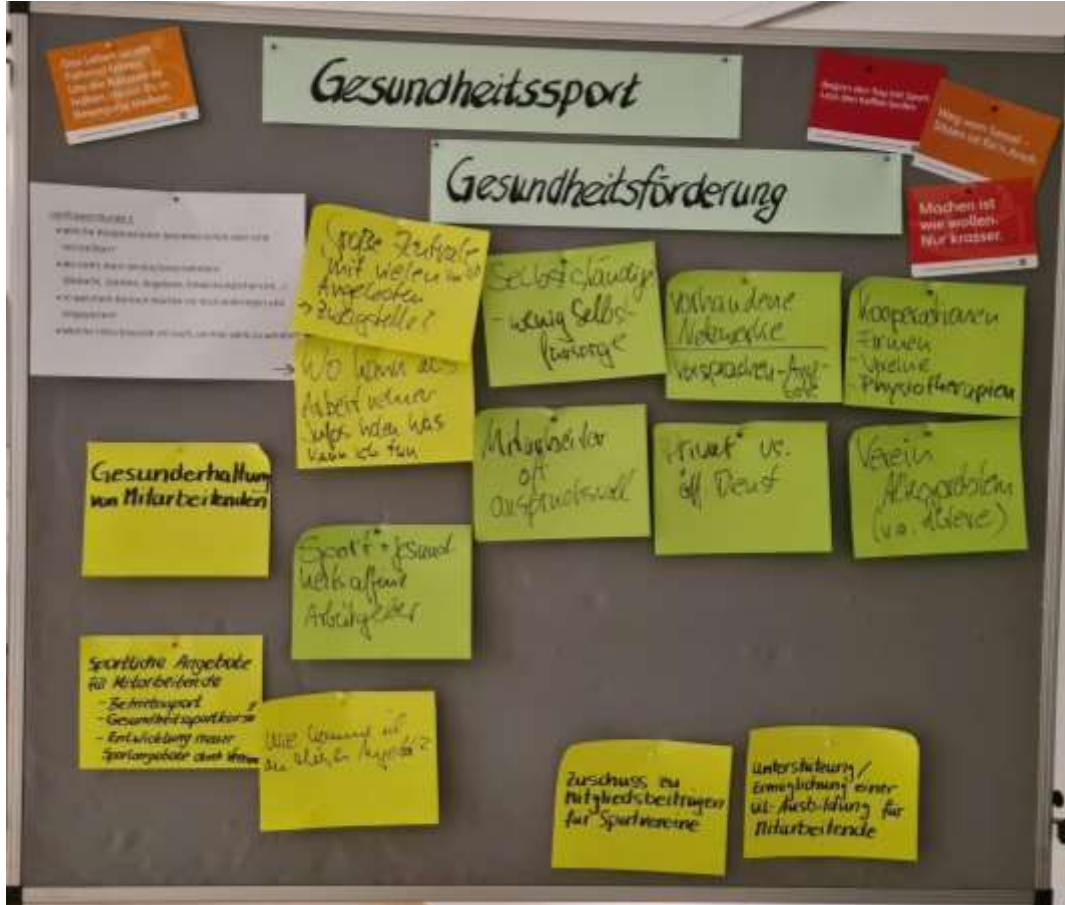
- „Wild Board“, dem Platz für alle weiteren Themen

Besprochen wurden u.a. folgenden Fragen:

- Welche Kooperationen bestehen schon oder sind vorstellbar?
- Wo steht mein Verein/Unternehmen? (Bedarfe, Stärken, Angebote, Entwicklungschancen,...)
- In welchem Bereich möchte ich mich einbringen und engagieren?
- Welche Infos brauche ich noch, um hier aktiv zu werden?



Kooperationen gestalten – Ideen für eine nachhaltige Zusammenarbeit



Kooperationen gestalten – Ideen für eine nachhaltige Zusammenarbeit



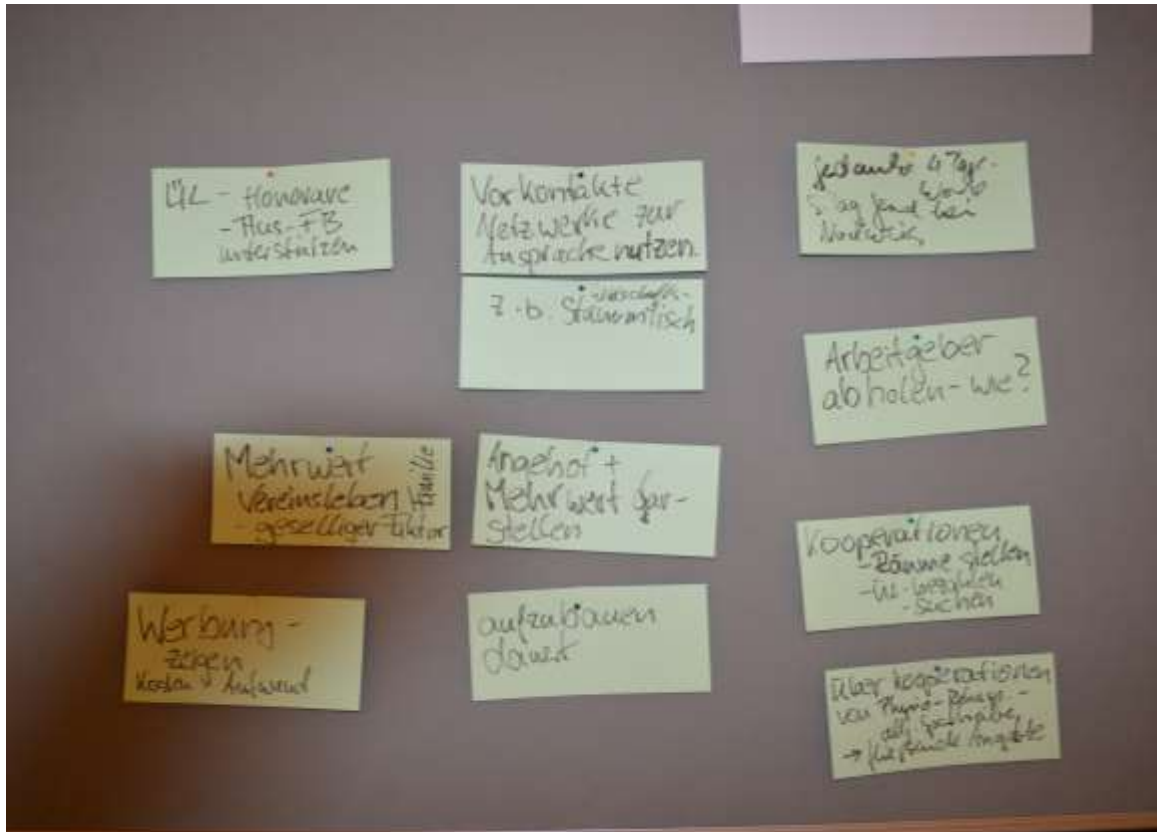
Kooperationen gestalten – Ideen für eine nachhaltige Zusammenarbeit



Kooperationen gestalten – Konkretisierung und Beratung zum weiteren Vorgehen

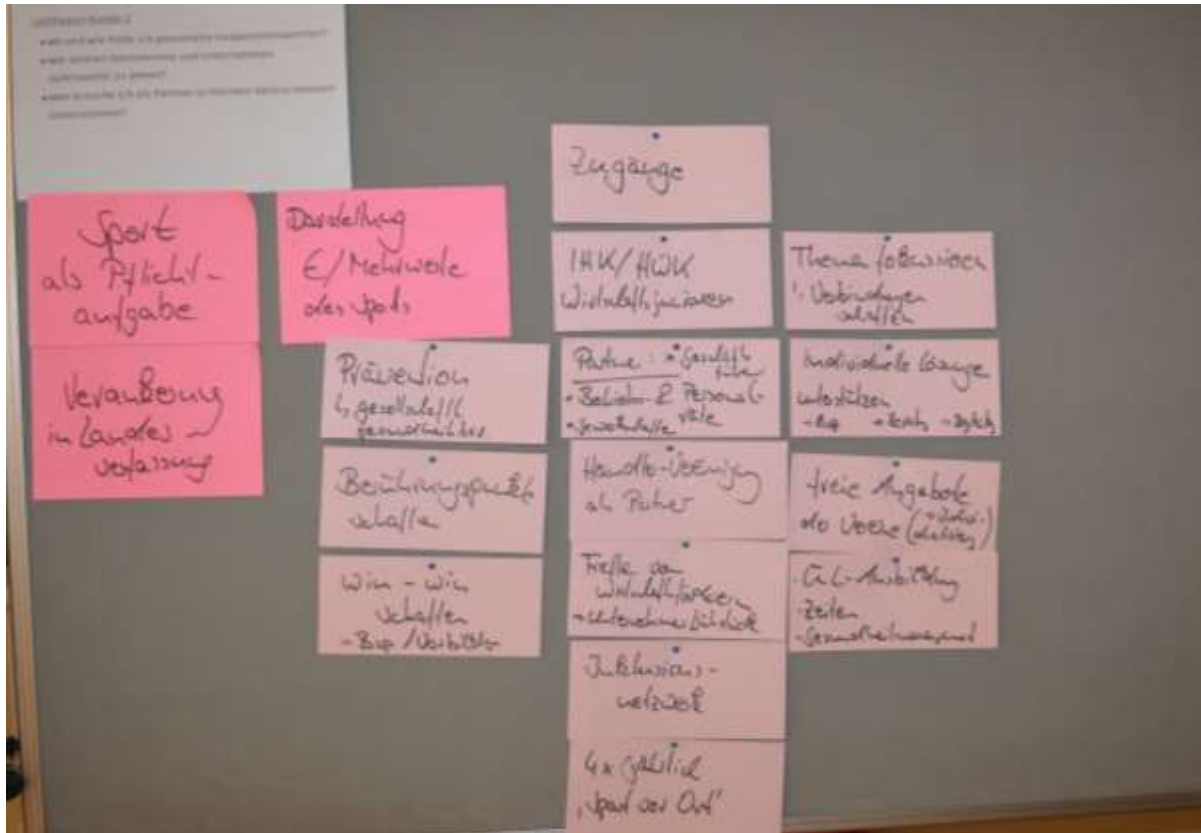


Konkretisierung und Beratung zum weiteren Vorgehen → Gesundheitssport/ Gesundheitsförderung



Konkretisierung und Beratung zum weiteren Vorgehen

→ Image/Regionale Verankerung



Konkretisierung und Beratung zum weiteren Vorgehen

→ Engagement und Ehrenamt / Mitarbeitergewinnung und -bindung



Konkretisierung und Beratung zum weiteren Vorgehen → „Wild Board“ – Kooperation Sportverein und Schule



Regionaler Entwicklungsfaktor: Wirtschaft und Sport



Die Veranstaltung setze erste Impulse für eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Unternehmen im Bördekreis. In Zeiten von Fachkräftemangel und Nachwuchsproblemen wurde klar, dass eine enge Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Unternehmen mehr ist als nur eine Zweckgemeinschaft oder reines Sponsoring. Sie ist ein strategischer Ansatz zur regionalen Entwicklung.

„Engagiert in Beruf und Sport“ hat gezeigt, wie viel Potenzial in der Verbindung von Sport und Wirtschaft steckt. Die Ergebnisse der Veranstaltung werden durch den Landesausschuss Engagementförderung ausgewertet und entsprechende Maßnahmen im Bereich „Engagiert und Sport“ für 2025 geplant.

Danke an alle Beteiligten für den regen und informativen Ideen und Gedankenaustausch!